

## Vorstellung der "Dokumentation" im Rahmen des Marktplatzes:

**Titel des Unterrichtsprojektes:** Mittel der Bildgestaltung im Film „*Simpel*“ (2017) unter Fokussierung der Bruderbeziehung analysieren und anwenden.

**Schwerpunkt:** Medienkompetenz (Audiovisuelles Medium Film: *Medien kennen, gestalten und verstehen* → Fokus: (16) *Gestaltungsmittel in Filmen erkennen und analysieren*; Mittel der Bildgestaltung)

Durchgeführt von: Yasmine Karch (K21)

Klasse: 7 (G9)

Zahl der Unterrichtsstunden: 13  
(8 Stunden wurden dokumentiert)

Vor-/Nachbereitungszeit:

### Ziele:

Der UE übergeordnet steht das Erlernen einer sogenannten **Filmlesekompetenz** (vgl. Ulf Abraham) bzw. **Filmlesefähigkeit**.

Aus Gründen der Übersicht werden im Folgenden nur einige ausgewählte Ziele aufgeführt, die sich auf die inhaltliche Analyse der Bildgestaltung unter Bezugnahme der Bruderbeziehung fokussieren:

Die Schüler ...

- nennen die dem jeweiligen Filmstill zugrundeliegende Kameraeinstellung/Kameraperspektive.
- erklären die inhaltliche Funktion der gewählten Kameraeinstellung in Bezug auf das Verhältnis der Brüder Ben und Simpel.
- beschreiben mithilfe der Filmsequenz (1) das Verhalten von Ben und Simpel und ihre dabei zum Ausdruck gekommenen Gefühlslagen und Eigenschaften (Station: Tanzen im Watt).
- beschreiben durch entsprechende farbliche Markierung die vermutete Gefühlslage von Ben und Simpel vor dem Sarg der Mutter.
- betrachten die Filmsequenz (6) unter Fokussierung auf die inhaltliche Funktion der Gestaltungsmittel Einstellung, Kameraperspektive und Licht- bzw. Farbgestaltung.
- beschreiben stichpunktartig die persönliche Entwicklung von Ben und Simpel im Verlauf der behandelten Filmsequenzen.
- entwickeln die konkreten Bildinhalte der Fotostory im Unterrichtsgespräch.
- planen in Gruppen die konkrete Umsetzung der bildgestalterischen Mittel (Einstellungsgröße, Kameraperspektive) ihrer Fotostory sowie deren beabsichtigter inhaltlicher Aussageabsicht.

### Konzeption / Didaktischer Schwerpunkt:

#### Bezugnahme BP 2016 inhaltsbezogene Kompetenzen (ibK)

- Auseinandersetzung und Umgang mit audiovisuellen Medien (Teilkapitel „*Medien kennen*“) → Weiterentwicklung der Medienkompetenz
- Inhaltsbezogener Schwerpunkt der Einheit liegt auf dem Teilkapitel „*Medien verstehen*“ und der ihr untergeordneten und in mehreren Stunden auftretenden Kompetenz (16): *Gestaltungsmittel in Filmen erkennen und analysieren*.
- Der Film als solcher steht im Mittelpunkt (kein Vergleich mit literarischer Vorlage)
- Erlernen einer Filmlesekompetenz und eigenständigen Anwendung des Gelernten (durch Arbeitsaufträge in der Schule bzw. Hausaufgaben) („*Medien gestalten*“) → filmische Vorlage (im Vergleich zum BP nicht die literarische Vorlage) wird medial

umgeformt bzw. weitergedacht, indem durch Auseinandersetzung mit dem Film Filmplakate, Storyboards oder Fotostorys als spielerisch gestaltende Methoden entstehen.

**Didaktische Reduktion**

- Die UE befasst sich lediglich mit der **Analyse des Visuellen**.
- Fokus liegt auf den **Einstellungsgrößen der Kamera**, der **Kameraperspektive** und dem **Einfluss von Farben** auf die subjektive Gefühlswelt der Rezipienten.
- Durch das Sprechen über den Film und die Auswahl bestimmter visueller Gestaltungsmittel kann das Verständnis für bestimmte Zeichen gestärkt und auch die allgemeine **Interpretationskompetenz der SuS** gefördert werden.

**Bezugnahme BP 2016 allgemeine/themenspezifische Leitperspektiven**

- Auseinandersetzung mit der Leitperspektive Bildung für Toleranz und Akzeptanz von Vielfalt (BTV), die durch Betrachtung der Hauptfigur Simpel und seiner persönlichen Entwicklung entsteht.
- Medienbildung (MB) mit Schwerpunkt Medienanalyse stellt als themenspezifische Leitperspektive einen zentralen Stellenwert in dieser Unterrichtseinheit dar.

**Voraussetzungen:** [inhaltlich, organisatorisch, technisch, methodisch, ...]

- Funktionierende Medienausstattung an der Schule, um Filmsequenzen im Unterricht abspielen zu können (Beamer, Lautsprecher).
- Genügend Fotoapparate/Smartphones für die Aufnahme geplanter Fotos im Rahmen des abschließenden Gruppenprojekts (Fotostory).

**Grobinformation zur Durchführung der Unterrichtseinheit:**

Die ersten beiden Stunden dienen als inhaltliche Einstiege (Geschwisterbeziehungen, Filmtrailer) bzw. Annäherungen an den im Fokus stehenden Film „*Simplef*“. Die nicht dokumentierte Doppelstunde legte das analytische Fundament, Mittel der Bildgestaltung – zunächst losgelöst von „*Simplef*“ – kennenzulernen. Ab Stunde 5 wird mit selbsterstellten Film-Stills sowie insgesamt sechs Filmsequenzen gearbeitet, welche stets zur Analyse der Bruderbeziehung in ausgewählten Situationen herangezogen werden sollten. So wurde in Stunde 10 ein Fazit hinsichtlich der persönlichen Entwicklung von Ben und Simpel gezogen, um daran anknüpfend in Stunde 11 und 12 eine Fotostory selbstständig zu erarbeiten, in welcher die Gruppen ihre erlernten Kenntnisse der Bildgestaltung anwenden mussten.

Stunde	Inhalt
Stunde 1	Welche Bedeutung haben Geschwisterbeziehungen? Eine inhaltliche Annäherung an die 2. Unterrichtseinheit
Stunde 2	Durch Filmtrailer und Film-Stills einen ersten Gesamteindruck des Films „ <i>Simplef</i> “ beschreiben und begründen
Stunde 3 + 4 (nicht dokumentiert)	Die Mittel der Bildgestaltung kennenlernen und erkennen
Stunde 5	Ben und Simpel tanzen im Watt – das Gestaltungsmittel Einstellung in Filmen erkennen und analysieren
Stunde 6	Der Tod der Mutter – Farbgestaltung zur Verdeutlichung von Gefühlslagen in Filmen erkennen und analysieren
Stunde 7 + 8	Ben und Simpel auf der Flucht vor der Polizei – durch Standbilder (produktionsorientiertes Verfahren) Gefühle in Gestik und Mimik ausdrücken  Geburtstagsparty beim Vater – das Gestaltungsmittel Kameraperspektive in Filmen erkennen und analysieren
Stunde 9 (nicht dokumentiert)	„Einfach Ben sein“ – einen inneren Monolog verfassen

Stunde 10	Das Filmende – durch ausgewählte Gestaltungsmittel die persönliche Entwicklung der Brüder analysieren
Stunde 11 + 12 (Stunde 12 nicht dokumentiert)	Gruppenprojekt Fotostory – eine [filmische] Vorlage medial umformen Arbeitsstunde Fotostory
Stunde 13 (nicht dokumentiert)	Gruppenprojekt Fotostory – die Wirkung ihrer Gestaltungsentscheidungen reflektieren

**Bemerkungen im Rückblick / Tipps für den Einsatz des Materials:**

- Zentrale Erkenntnis: Für den Deutschunterricht und die Arbeit mit audiovisuellen Medien ist es essentiell, dass die filmanalytische Arbeit kein Selbstzweck wird und die Auseinandersetzung stets die Klärung inhaltlicher Fragen zum Ziel hat
- Sinnvoll: Mittel der Bildgestaltung zunächst allgemein einführen (Gruppenpuzzle), später Übertragung/Anwendung auf den Film „*Simpel*“
- Schwierigkeit: Übertragung von allgemeinen Erkenntnissen der Filmanalyse auf den Film → an manchen Stellen bedurfte es stärkerer Lenkung der Lehrperson durch Rückfragen im LSG.
- Hohe Lernbereitschaft und Motivation der SuS, Medium Film weckte Interesse und knüpfte inhaltlich (Geschwisterbeziehungen) wie medial an ihre Lebenswelt an.
- Stückweise Zeigen von aufeinander aufbauenden Filmsequenzen erhöhte Neugier der SuS und stellte eine Alternative zum kompletten Anschauen des Films und einer anschließenden Erarbeitung dar.
- Begleitendes Portfolio der UE mit fünf zu erbringenden Inhalten förderte kreative Auseinandersetzung mit dem Film (durch Zeichnen, Schreiben, Fotografieren wurden mehrere Lernstile angesprochen).
- Gruppenprojekt Fotostory war ein sinnvoller Abschluss (Progression), da das Gelernte individuell angewendet werden konnte → wichtig: Bildinhalte werden in der Klasse gemeinsam erarbeitet (gleiche Ausgangsbedingungen für alle), danach individuelle Umsetzung der jeweiligen Gestaltungsmittel in den Gruppen; hier: Planung der Fotos und Verteilung der Rollen in der Gruppe.

Beigefügtes Material:

Dieses kann auch für die Arbeit mit anderen Filmen verwendet werden, indem Arbeitsaufträge (vgl. Storyboard, Arbeit mit Filmstills, Gruppenprojekt Fotostory) entsprechend verändert bzw. angepasst werden.

- AB Filmtrailer – wozu überhaupt? / Filmtrailer untersuchen und bewerten
- AB *Simpel* (2017) Funktion der Kameraeinstellung: Bruderszene im Watt
- AB Storyboard zeichnen
- AB Gruppenprojekt Fotostory zum Film *Simpel* (2017)